



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Medienmitteilung

**Kommunikation**  
Brauerstrasse 15, Postfach 834  
CH-8401 Winterthur  
[www.ksw.ch](http://www.ksw.ch)

Winterthur, 19. November 2019

*Interdisziplinäres Zentrum am KSW*

## **Das Beckenbodenzentrum für die Frau**

**Das Kantonsspital Winterthur (KSW) schafft neu ein Beckenbodenzentrum für die Frau, in dem alle Beschwerden des Beckenbodens behandelt werden. Das Zentrum bildet den Knotenpunkt für die interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit zugunsten der ganzheitlichen Behandlung der Frau.**

Die demografische Entwicklung ist eindeutig – die Bevölkerung wächst weiter, wird älter, und Mehrfacherkrankungen nehmen zu. Frauen werden im Durchschnitt nochmals ca. zwei Jahre älter als Männer, in Zukunft wird die Zahl älterer Frauen weiter steigen. Diese wollen und müssen gesundheitlich versorgt werden – denn der aktive Lebensstil möchte bis ins hohe Alter beibehalten werden. Deshalb wurde am KSW das Angebot erweitert und das Beckenbodenzentrum für die Frau eröffnet. Hier werden alle Beschwerden, die von Blase, Darm oder den Geschlechtsorganen ausgehen, behandelt. Neben Inkontinenz, einer der häufigsten Beschwerden, zählen auch Senkungsbeschwerden sowie chronische Beschwerden und Schmerzen im Becken dazu.

Das Beckenbodenzentrum wird in Zukunft die interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit im Zusammenhang mit Beschwerden des Beckenbodens erleichtern, denn es treffen verschiedene Disziplinen aufeinander: Neben ärztlichen Fachbereichen wie Gastroenterologie, Urogynäkologie, Urologie und Viszeralchirurgie, spielen die Physiotherapie – denn der Beckenboden ist ein trainierbarer Muskel – und die Urotherapie für ausführliche Beratungen eine grosse Rolle.

### **Ein Angebot für Frauen jeden Alters**

Das Angebot des Beckenbodenzentrums richtet sich an Frauen, denn aufgrund der hormonellen Umstellung während einer Schwangerschaft oder nach der Menopause sind hauptsächlich sie von Beckenbodenbeschwerden betroffen. «Im Beckenbodenzentrum möchten wir allen Frauen die Möglichkeit geben, ihre Beckenbodenbeschwerden gesamtheitlich behandeln zu lassen. Ausserdem wollen wir die Bevölkerung für Themen wie Inkontinenz sensibilisieren. Mit der älter und multimorbider werdenden Gesellschaft sind wir in der Medizin zudem mit neuen chronischen Krankheiten konfrontiert, die es zu behandeln gilt», sagt PD Dr. med Verena Geissbühler, Leiterin des Beckenbodenzentrums für die Frau.

### **Weitere Informationen**

André Haas, Leiter Unternehmenskommunikation, Tel. 052 266 21 04, [andre.haas@ksw.ch](mailto:andre.haas@ksw.ch)

PD Dr. med Verena Geissbühler, Chefärztin Urogynäkologie und Ambulatorium, Tel. 052 266 27 12, [verena.geissbuehler@ksw.ch](mailto:verena.geissbuehler@ksw.ch)

*Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist ein Zentrumsspital und behandelt jährlich über 250'000 Patientinnen und Patienten – rund 27'000 davon stationär. Mit 3500 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt es in der Spitalregion Winterthur die medizinische Grundversorgung sicher und erbringt zusätzlich Leistungen der spezialisierten Versorgung für die umliegenden Spitäler. Darüber hinaus erfüllt das KSW einen umfassenden Ausbildungsauftrag.*